

Diese CD wurde unterstützt und möglich gemacht durch:
 Adi Maier, Christoph Rutsch, Daniel Schulz, Frank Decker, Gabriel Pieber,
 Jana Jäger, Manuel Reisinger, Melina Conrad, Petra Schmied, Pius Eggel,
 Ramona Widmer, Sandro Mohri, Thomas Ehrhard, Thomas Pein,

Vielen Dank für die Unterstützung! Ihr seid die Besten!!!

Die Songs dieser CD wurden von 2013-2014 aufgenommen. Gemastert wurde
 das ganze von Dösi im WLS Studio.

1. Downfall Session
2. Vorwärts
3. Schicksal
4. Sturm
5. Entflammt
6. Siegnum des Verrats

Bonus:

Warden of Tol Sirion Re-Master Version

7. Namárië!
8. Dol Amroth
9. Rise and Fall of Khazad-dûm
10. Dorthonion
11. Undulávë lumbulë!
12. Path to Edhellond
13. Warden of Tol Sirion
14. Belegost

Lineup beim "Downfall Session":

Naragarth - Gitarren, Bass, Gesang, Keyboard, Piano und Schlagzeug
 Betty - Vocals (female)

Lineup bei "Warden of Tol Sirion":

Naragarth - Gitarren, Bass, Gesang, Keyboard, Piano und Schlagzeug
 Mark - Dudelsack und alle Clean-Backing Vocals

Diese CD ist limitiert auf 50 Stück.



Black
 Jade - The
 Downfall
 Session



The Downfall
 Session

Downfall Session

Ich bi zrug mit em Downfall Session
 Es wird e Hit wie di neu vo Saxon
 Bisch ready für de Shit
 Es wird e mega Trip
 15 Joor und e rise huere Fangmeind
 Und zum glück no mit emou l Feind
 Bisch ready für de Shit
 Es wird e mega Trip

Black Jade so das stoht für Qualität
 Die Musig het no keine verschmäht
 Black Jade so das stoht für Stil
 Geile Songs si für mi e Kinderspiel

Zu Black Jade tanze sogar d'Engel
 Ton für Ton en Hit, es git kei Mängel
 Bi Black Jade klippt de Tüfel us
 Ich glaub bi dene Tön git mir sogar
 Gott e Kuss

Note gschriebe wie vo Zauberhand
 Die Schiebe raubt dir de Verstand
 Bisch ready für de Shit
 Es wird e mega Trip
 Di Liebeslieder si gut füres Härz
 Di huere treve helle gege Schmärs
 Bisch ready für de Shit
 Es wird e mega Trip



Schicksal

Dunkle Wolken und finstere Gedanken
 Die Nacht zerbricht die letzten Schranken
 In mir steigt die unsähbare Hier
 Nach dem Blutrausch wie ein wildes Tier

Tief in der Nacht unter den Sternen
 Der Kiegsdurst zieht mich in die Ferne
 Der dunkle Wahnsinn ist erwacht
 Heute wird der letzte Krieg entlacht

Wenn das Schicksal es will, dann wird ein
 Wunder geschehen

Wird diese Welt untergehen
 Werden wir uns wiedersehen

Wenn das Schicksal es will, dann wird ein
 Wunder geschehen
 Solange die Hoffnung in uns lebt
 Wird Numenor nicht vergehen

Fahre mit mir wohin du willst
 Ich komme gerne mit
 Doch eins das weiss ich ganz genau
 Zurückkehren werde ich nicht

Das Rad des Schicksals in meiner Hand
 Es wird entlacht ein grosser Brand
 Das Rad des Schicksals bleibt nicht stehn
 Es durchbrich den Zirkel des Geschehens

Sterne glühen die Erde bebt
 Numenor wird hinweggelegt
 Die Schlacht war nur von kurzer Dauer
 Unsagbar wird die Trauer

Vorwärts

Sengen, brennen, fechten, stechen - Vorwärts!
 Schädel-spalten, Rippen brechen - Vorwärts!

Vorwärts! Sterben oder Siegen!
 Vorwärts! Kein Unterkriegen!
 Vorwärts! Blut und Zorn!
 Vorwärts! Wir werfen sie vom Thron!

Fluchen, bluten, hungern, frieren - Vorwärts!
 Auf dem Deck exerzieren - Vorwärts!

Entflammt

Blitz und Donner, die Stürme der Nacht
 Blut und Feuer, die Hölle entflammt

Die Hölle entflammt
 Die Hölle entflammt - Numenor verbrannt

Angst und Panik, die Herzen verdorben
 Schmerz und Trauer, Numenor ist gestorben

Die Hölle entflammt
 Die Hölle entflammt - Numenor verbrannt

Asche und Staub, zum sterben bereit
 Trauer und Tränen, die Qualen sind vorbei

Vergangene Zeiten werden wiederkehren
 Mit den Augen von einst, werden wir es sehen
 Der letzte Tag langsam vergeht
 Der Mond sich über Numenor erhebt

Noch einmal wetzen wir das Schwert in der Nacht
 Noch einmal ein Lied singen mit ganzer Macht
 Noch einmal im Herzen stark und frei
 Noch einmal für unsere Lieben da sein
 Noch einmal sehen was einst war
 Noch einmal die Luft atmen so klar

Verrat (Höhse Onkels Cover)

Es ist kein Mahl, wie Du es kennst
 Kein aufgebrauntes Zeichen
 Man bemerkt es
 Doch man sieht es nicht
 Und es prägt Dich ohnegleichen

Du glaubst die Intrigen bemerkt man nicht
 Doch dein schleimiges Wesen zeichnet Dich
 Das Signum des Verrats
 Steht Dir im Gesicht

Für Geld verrätst Du Freunde
 Deine Worte sind nichts wert
 Die Seite die Du wähltest
 Die war verkeht

Du glaubst die Intrigen bemerkt man nicht
 Doch dein schleimiges Wesen zeichnet Dich
 Das Signum des Verrats steht Dir im Gesicht

Sturm

Ein Sturm zieht auf, wir werden mit ihm ziehen
 Ohne Kompass fahren wir, dem Westen entgegen
 Ein Sturm zieht auf, wir werden mit ihm ziehen
 Mit Helm und Schild, durch den Regen Segeln

Kannst Du es sehen, kannst Du es spür'n
 Ein Sturm zieht auf und zieht uns hinaus

Ein Sturm zieht auf, wir treten ihm entgegen
 Der Wind singt uns ein Lied, ein Lied von Sterben
 Ein Sturm zieht auf, wir treten ihm entgegen
 Wir sind bereit um niemals aufzugeben

Kannst Du es sehen, kannst Du es spür'n
 Ein Sturm zieht auf und zieht uns hinaus

Ein Sturm zieht auf, er nimmt jetzt seinen Lauf
 Wir setzen die Segel, die Richtung ist gewählt
 Ein Sturm zieht auf, er nimmt jetzt seinen Lauf
 Im Herzen bereit, denn nur der Wille zählt

Kannst Du es sehen, kannst Du es spür'n
 Ein Sturm zieht auf und zieht uns hinaus

Ein Sturm zieht auf, das Licht erlischt
 Unsere Herzen sind kalt, wie die schäumende Gischeit
 Ein Sturm zieht auf, das Licht erlischt
 Vom Sand überspült, unsere Spuren sind verwischt

Frost in unseren Adern, Staub in unseren Kehlen
 Unsere kargen Schreie verstümmen auf der See

Nebel vor den Augen, Salz auf der Haut
 Wellen aus Lügen die uns jetzt zerplügen

Frost in unseren Adern, Staub in unseren Kehlen
 Hochmut kommt vor dem Fall, wir werden untergehen

Nebel vor den Augen, Salz auf der Haut
 Plötzlich sind wir wach, in der Dunkelheit der Nacht